

abgeschlossen - in - C^h - v. syzygyisberg, Septembris 18.
126, 129. XV.

Die Vorende sind alle vorfaßbar, v. ganz
in folgender Ordnung: Prefatio rhythmina (ges.),
Vorende " von der Fünfer - fehlt ", Analog v. Text.
Aus prologi. Letzterer ist einzeln glossoirt.
Von dem Prolog stoff. ist Anteile des Register
der drei Lieder. die Rhei. I. 7 bis 14. ist v.
glossoirt. I. 26 ist in der syzygis - Form - ist dagest.
v. in der zeitigen Rhei - folge - glossoirt, die Gl. zeigt
aber auf die " ältere " Epoche (Gomarus, Ginnogiai -
S. 140). I. 36 ist die Rhei. veraygryphisch -
Glossoirt, wie in der Berliner G. von 1478
(St. Augustinianische - Cl. 776). Statt der Gl. steht
v. II. 32 nur die - Erwähnung: Der agym,
) statt wissen die
Minyaen obwohl
saint.

xx) Minyaen: lebt. als der Text ist, v. II. 33: Da glosse
agym, als der Text ist. III. 28 ist überfellt

hier Gl., sondern bläßt die Erwähnung: Der agym,
als der Text ist. w^r diesen ist, deg haben wir

xxx) Ehr. so Minyaen. Supra hie. o. ec. xxx) Vor den
Antikens - III. 47 bis 51 (gestoßen) sind nur hie

v. 48 glossoirt, jetzt off. die - Syzygyis - auf
III. 57 v. ges. die - Syzygyis - ja - hat man.

III. 49 bis 57 V. obwohl - alle - eins - den Gl.
v. faktes - aus die - Erwähnung: Da (die) agym,

als der Text ist (leyt), und Gomarus (Ginnogiai /
S. 140) schreibt - ja. III. 74 ist glossoirt. die -

x) Minyaen p. III. 49,
wie oben (xx): lebt.